

„Kleine Riesen“ wollen nach Kuppenheim

Private Kindertagesstätte mit Ganztagsbetreuung soll am 1. September eröffnen / Konzept im Rat vorgestellt

Kuppenheim (sawe) – Stuttgart, München, Düsseldorf – sind nur einige Standorte, an denen die „Kleinen Riesen Little Giants“ bereits Fuß gefasst haben. Betrieben werden sie von einem privaten Kindertagesstätten-Träger, der am 1. September auch in Kuppenheim eine Kindertagesstätte eröffnen will.

Dort sollen Kinder im Alter von acht Wochen bis sechs Jahren betreut werden. Der Kuppenheimer Gemeinderat hat am Montagabend einstimmig die Aufnahme in den Kinderbetriebsbedarfsplan befürwortet, der in der Ratssitzung am 18. Juni beschlossen werden soll. Der Betreiber der künftigen Einrichtung ist die Giant Leap GmbH & Co.KG mit Sitz in Kuppenheim. Geschäftsführer ist das Ehepaar Jelena und Peter Wahler. Sie stellten am Sitzungsende das pädagogische Konzept der „Kleinen Riesen“

in Kuppenheim vor. Die GmbH betreibt bisher Kinderkrippen und Kindertagesstätten an sechs Standorten in Deutschland mit 65 Mitarbeitern und 286 Betreuungsplätzen. Und es sind weitere geplant. Das Konzept stammt aus den USA, berichtete Jelena Wahler, die dort mit ihrem Mann studiert hat, wie sie das Gremium wissen ließ.

Die „Kleinen Riesen“ seien aus einer Elterninitiative entstanden – aus Eigenbedarf heraus – berichtete die junge Frau. Damals suchte das berufstätige Ehepaar, das selbst zwei Kinder hat, eine gute Betreuung für seine Tochter. „Es gab allerdings nur wenig qualitativ hochwertige Plätze, und die waren bereits besetzt“, so Wahler. Daher wurde in Stuttgart die erste Kindertagesstätte gegründet. In den Einrichtungen der „Little Giants“ soll den Kindern „all das vermittelt werden, was sie auch zu Hause

hätten“. Die Eltern sollen „entspannt arbeiten können“ – im Bewusstsein, dass ihre Kinder in sicherer und guter Obhut sind. Der Träger sieht sich als Dienstleister, der berufstätigen Eltern ermöglicht, sorgenfrei Beruf und Familie zu vereinbaren.

Die Kinder würden beim Erwerb von Basiskompetenzen altersgerecht und individuell unterstützt. Neben der Sicherheit gehören die Vermittlung von gesundem Leben und ausgewogener Ernährung sowie die ganzheitliche Frühpädagogik zum Konzept. So fördere „Little Giants“ Kinder beim Entfalten ihrer Fähigkeiten und ihrer Persönlichkeit. Es gehe nicht darum, dass die Kinder lesen und schreiben können, wenn sie von der Kita in die Schule gehen, machte Jelena Wahler klar, sondern dass ein Kind Spaß an einer Sache hat. Auch eine Elternbeteiligung ist Bestandteil des Konzepts.

Es besteht auch die Möglichkeit, die Kinder in einer Gruppe wahlweise zweisprachig zu betreuen. In einem Raum wären dann zwei deutschsprachige und eine englischsprachige Betreuerin tätig. Mehr Personal kostet jedoch auch mehr Geld, was sich auf die Beiträge der Eltern und den Zuschuss der Stadt auswirken würde.

Öffnungszeiten von sieben bis 17 Uhr

In Kuppenheim soll daher erst einmal ohne Englisch begonnen werden. Dort sind zwei Krippengruppen für Kinder ab acht Wochen sowie eine Kindergartengruppe jeweils in Ganztagsbetreuung vorgesehen. Öffnungszeit ist von sieben bis 17 Uhr. Standort der neuen Kita sollen Räumlichkeiten in der Lochackerstraße werden, die der neue Betreiber anmieten will. Es handelt sich

um das bisherige Domizil der privaten Kindertagesstätte „Spielwiese“, die Kuppenheim den Rücken kehrt und nach Muggensturm geht (siehe auch gesonderten Bericht).

Bürgermeister Karsten Mußler informierte darüber, dass die Stadt eine Bedarfsumfrage bei Eltern mit Kindern im Alter von 0 bis 5 Jahren gestartet hat. Nach dem bisherigen Rücklauf der Fragebögen zeichne sich schon jetzt ab, dass es eine klare Nachfrage nach Krippenplätzen gebe. Ebenso sei die Ganztagsbetreuung ein immer wieder genanntes Thema.

„Aus meiner Sicht sollten wir die ‚Little Giants‘ in den Kindergartenbedarfsplan aufnehmen. Es ist eine gute Sache für die Eltern in Kuppenheim und für die Region“. Der Stadtbereiber sprach von einem „innovativen Konzept“, das auch schon in der Landesschau präsentiert worden ist.

◆ www.littlegiants.de

„Blasmusik vom Feinsten“

Hügelsheim (sch) – Michael Klostermann und seine Musikanten gastieren am Samstag, 2. Juli, um 20 Uhr in Hügelsheim. Aus Anlass des 110-jährigen Bestehens des Musikvereins wollen die Verantwortlichen allen Musikliebhabern in der Zeltedelhalle am Altrhein „Blasmusik vom Feinsten“ bieten. Seit mehr als 25 Jahren sind Klostermann und sein Orchester Garant für stimmungsvolle Blasmusik. Karten gibt es bei den Musikern des Musikvereins oder unter ☎ (0 72 29) 6 99 00 32.

Auftrag für Spielplatz

Kuppenheim (sawe) – Wie Bürgermeister Karsten Mußler im Rat informierte, hat er den Auftrag für den zweiten Spielplatz im „Pfaffenacker“ an eine Firma für 20 400 Euro erteilt. Der Spielplatz soll zügig realisiert werden.